

Sofagottesdienst „chill mal“



Allgemeine Tipps zur Vorbereitung des Gottesdienstes findet ihr unter: <https://wir-sind-da.online/2020/03/21/sofagottesdienste-beten-daheim/>

Für den Sofagottesdienst im August:

Der Gottesdienst baut auf das Evangelium vom 2. August auf – dazu und zur entsprechenden Aktionsidee passt es gut, wenn ihr den „Sofa“gottesdienst auf der Picknickdecke draußen feiert!

- ➔ Am Ende des Gottesdienstes, auf den letzten Seiten, findet ihr weitere Evangelien, die ihr alternativ auch nehmen könnt. Außerdem gibt es dort auch weitere Aktionsideen passend zu den alternativen Bibeltexten.*

ERÖFFNUNG

Was für ein Schuljahr! So wie dieses Jahr war es noch nie. Wir brauchen dringend PAUSE. Von der Pandemie gibt es die zwar nicht – aber vom sonstigen Stress schon! Jetzt sind Ferien. Erholung. Einfach chillen. Genießen, dass wir frei haben. Pausetaste drücken und mal nix machen müssen. (Fast) nur machen, wenn wir Lust haben. Klar, geht wegen Corona einiges nicht, aber trotzdem können wir auch in dieser Situation ausruhen. Und genießen, was jetzt gut ist.

Verbunden mit Gott, verbunden mit allen, die auch irgendwo auf der Welt Gottesdienst feiern zünden wir unsere Kerze an.

Wir beginnen unseren Gottesdienst

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

LIEDVORSCHLÄGE

Für Kinder zum Mitsingen oder Anhören

„Laudato si“

<https://www.youtube.com/watch?v=ANG7EQJITj8&list=PLM9BsUcYb5Mm40rw5TweeHRxLAHU-qdo8>

„Er hält die Welt in seiner Hand“

https://www.youtube.com/watch?v=Mrl_3EPm14s&list=PLM9BsUcYb5Mm40rw5TweeHRxLAHU-qdo8&index=3

„Lasst uns miteinander“

<https://www.youtube.com/watch?v=MutyHmGhZ5U&list=PLM9BsUcYb5Mm40rw5TweeHRxLAHU-qdo8&index=4>

Zum Anhören für etwas ältere Kinder oder Jugendliche

„Herr, gib mir Flügel“ (Kurt Mikula) <https://www.youtube.com/watch?v=4-mx-6vwGfY>

„Mein Weg“ (Alex Baumgartner) <https://www.youtube.com/watch?v=1KC9IEzbuK4>

GESPRÄCH

Erzählt euch als Einstieg in den Gottesdienst, wie die vergangene Woche für euch war. War das Wetter gut für eure Sommerpläne? Was war der beste Moment in dieser Woche? Was war überhaupt das Schönste, was ihr in dieser Woche erlebt hat? Ein glücklicher Moment? Ein ärgerlicher Moment? Wann hattet ihr Sorgen oder Angst? Wann war es anstrengend? Wann konntet ihr euch erholen und chillen?

BIBELTEXT

(Alternative Texte → auf der letzten Seite)

Hier ist immer die Version in leichter Sprache angegeben. Ihr könnt natürlich auch eine normale Bibelübersetzung oder eine Kinderbibel verwenden.

Sonntagsevangelium 02. August: Matthäus 14,13-21

Jesus sagte: Die Leute sollen sich ins Gras setzen.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-18-sonntag-im-jahreskreis>

BIBELGESPRÄCH

Gefällt uns diese Bibelstelle? Was erzählt sie uns über das „Chillen“? Welches ist die schönste Stelle in diesem Text?

AKTION

(Alternative Aktionsideen → auf der letzten Seite.)

„Die Leute sollen sich ins Gras setzen“

Auch wenn wir oft, nicht viel mit der Natur zu tun haben, sie tut uns gut. Wenn ihr irgendwo einen Ort mit Gras habt, dann setzt euch da mal hin – sofort oder auch erst im Anschluss an den Gottesdienst. Riecht, wie das Gras duftet. Vor allem, wenn es frisch gemäht wurde. Schaut in den Himmel hoch. Das ist immer wieder wunderbar chillig. Im Gras sitzen und den Wolken zuschauen zu können, kann ein Kurzurlaub in wenigen Minuten für uns sein. Gönnst euch eine Chill-Zeit im Grünen.

FÜRBITTEN

Wir beten für die Menschen, die unsere und vor allem Gottes Unterstützung vertragen können:

Guter Gott, wir bitten für alle Menschen, die jetzt Urlaub haben. Schenke ihnen Erholung.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Wir bitten die im Stress sind. Schenke ihnen Zeiten zum Ausruhen und Luftholen.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Wir bitten für alle, bei denen dieser Sommer nicht das bringt, was sie sich gewünscht hätten. Schenke ihnen neue glückliche Momente und schöne Erlebnisse.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Wir bitten für... *(alle einfügen, die euch einfallen, die ein Gebet brauchen können oder die euch besonders am Herzen liegen)*

Bitte schenke ihnen deinen Beistand.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Guter Gott, wir brauchen deine Ruhe und deine Kraft. Danke, dass du bei uns bist, wenn wir ausruhen und mal chillen.

Amen

VATER UNSER

Ihr findet das Vater unser hier: <https://wir-sind-da.online/2020/03/18/vater-unser/>

Beten wir zusammen das Vater unser!

LIEDVORSCHLÄGE

Für Kinder zum Anhören oder zum Mitsingen

„Du hast uns deine Welt geschenkt“ (Detlev Jöcker)

<https://www.youtube.com/watch?v=efGXFCSljxo>

„Die Sonne hoch am Himmelszelt“

<https://www.youtube.com/watch?v=eGVg2Szg7x4&list=PLM9BsUcYb5Mm40rw5TweeHRxLAHU-qdo8&index=6>

Zum Anhören für ältere Kinder und Jugendliche

„Gott, sei mit dir“ Börner/Pampuch https://www.youtube.com/watch?v=ry-BVx_0tsw

„Meer“ <https://www.youtube.com/watch?v=rOk9bvomMDc>

SEGEN

Guter Gott, wir bitten um deinen Segen:

Segne uns und behüte uns.

Wenn wir auf einander hocken und nicht immer ganz entspannt sind.

Wenn wir lachen und uns freuen.

Wenn wir helfen und uns unterstützen.

Wenn wir allein sind und Menschen vermissen.

Wenn wir müde sind und gestresst.

Wenn wir mal chillen müssen

und auch wenn wir deine Freude teilen.

Guter Gott, segne uns und alle Menschen auf unserer kleinen, großen, wunderbaren, kranken, ängstlichen und so starken Welt.

So segne uns, damit alles gut wird,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

LIEDVORSCHLÄGE

Für Kinder zum Anhören oder zum Mitsingen

„Gott dein guter Segen“ (Detlev Jöcker)

<https://www.youtube.com/watch?v=KP3hu07J0Dc>

„Gottes Liebe ist so wunderbar“ <https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYol>

Zum Anhören für etwas ältere Kinder oder Jugendliche

„Der Segen Gottes möge dich umarmen“ (Kurt Mikula)

<https://www.youtube.com/watch?v=OvzzSteUd9A>

„Geh unter der Gnade“ <https://www.youtube.com/watch?v=QYK3rE3E6Eo>

Zum Abschluss wird die Kerze gelöscht.

Alternative Evangelien

Diese Texte können statt dem oben angegebenen gelesen werden, entweder am angegebenen Sonntag oder auch einfach, weil sie euch ansprechen.
Passende Aktionsideen findet ihr direkt darunter.

Sonntagsevangelium 09. August: Matthäus 14,22-33

Jesus sagte: Habt Vertrauen.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-19-sonntag-im-jahreskreis>

→ Beim Evangelium/Aktion am 9. August ist ein relativ freier Raum praktisch, gerne auch etwas größer oder sogar draußen.

Sonntagsevangelium 16. August: Matthäus 15,21-28

Jesus sagte: Du glaubst wirklich, dass Gott dir helfen will.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-20-sonntag-im-jahreskreis>

→ Für das Evangelium/Aktion am 16. August ist es hilfreich, wenn ihr pro Person ein leeres Marmeladeglas herrichtet oder alternativ ein sehr großes Glas, eine Vase oder Schale, außerdem kleine Zettel und Stifte.

Sonntagsevangelium 23. August: Matthäus 16,13-20

Jesus freute sich.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-21-sonntag-im-jahreskreis>

→ Für das Evangelium/Aktion vom 23. August könnt ihr Papier und Buntstifte herrichten.

Sonntagsevangelium 30. August: Matthäus 16,21-27

Jesus sagte: Wenn ihr das tut, seid ihr am Ende glücklich.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-22-sonntag-im-jahreskreis>

→ Beim Evangelium/Aktion am 30. August wäre es toll, wenn ihr unterschiedliche Sorten Schokolade dahättet. Möglichst unterschiedliche und gerne auch welche, die ihr noch nicht kennt oder auch welche, die eher herb und bitter sind.

Alternative Aktionen

Die Aktionsideen passen in der Reihenfolge zur Reihenfolge der Bibeltex-te oben – ihr könnt aber auch eine der anderen Aktionen auswählen, die euch gerade gefällt.

1. „Habt Vertrauen“

Ein Mitspieler ist Petrus. Er oder sie möchte Jesus über das Wasser entgegengehen. Dafür bekommt „Petrus“ die Augen verbunden.

Ein zweiter Mitspieler ist Jesus und befindet sich in einer entgegengesetzten Ecke des Raums.

Alle übrigen Anwesenden verteilen sich im Raum und dürfen sich dann auch nicht mehr bewegen. Sie bilden Sandbänke und Schilfinseln im See, in die „Petrus“ natürlich nicht reinlaufen und die er nicht berühren darf. Damit das klappt, geben die „Sandbänke“ und „Schilfinseln“ ständig leise Brandungsgeräusche und leises Blätterra-scheln von sich.

„Petrus“ versucht jetzt „Jesus“ zu erreichen. „Petrus“ kann „Jesus“ immer mal wieder um Hilfestellungen bitten und „Jesus“ verrät dann, ob es gerade aus oder eher nach rechts oder links geht oder vielleicht auch mal wo sich eine Sandbank/Schilfinsel befindet. Wenn „Petrus“ doch auf eine „Sandbank“ aufläuft oder in eine „Schilfinsel“ berührt, beginnt er von vorn.

Schafft es Petrus Jesus zu erreichen?

2. „Du glaubst wirklich, dass Gott dir helfen will“

Wenn wir möchten, dass Gott uns hilft – dann sollten wir ihm sagen, um was wir ihn bitten. Also beten.

Beten kann man ganz unterschiedlich. Es gibt viele schöne fertigformulierte Gebete. Beten kann man auch in eigenen Worten. Und manchmal ist sogar ein „Uff!“ oder ein „Toll!“ ein fertiges Gebet.

Auf Seite 2 https://wir-sind-da.online/wp-content/uploads/2020/07/Ferienabenteuer_Abendritual.pdf findet ihr einen Vorschlag für ein Danke-Glas. Alles zu sammeln, was an einem Tag dankens-wert war, ist ein wunderbares Gebet. Probiert es doch aus. Gestaltet ein Glas für jeden und fangt an Danke-Momente zu sammeln.



3. „Jesus freute sich“

- Jede/r malt auf ein Blatt nach ganz oben das eigene Gesicht (so hübsch man das eben hinkriegt). Dann wird das Gesicht (und nur das Gesicht) nach hinten geknickt – an der neuen oberen Kante aber mit zwei Strichen markieren, wo der Hals endet.
- Der oder die nächste malt jetzt den eigenen Oberkörper mit den Armen und Händen. Welches TShirt, Bluse, Hemd, ... habt ihr heute an? Wieder nach hinten knicken und mit zwei Strichen markieren, wo die Hüfte sitzen muss.

- *Dann werden die eigenen Beine gemalt samt der aktuellen Hose oder Rock, aber noch ohne Füße. Wieder umknicken und markieren, wo die Füße ansetzen müssen.*
- *Und zum Schluss werden die eigenen Füße dazu gemalt – barfuß, in Hausschuhen, Socken, Sandalen oder was auch immer ihr gerade tragt.*
- *Falls ihr mehr als vier Personen seid, könnt ihr einfach noch eine Ebene dazwischen einfügen (den Hals extra malen oder die Beine aufteilen in „bis zum Knie“ und „vom Knie bis Knöchel“...) oder alle waren eben nur an vier verschiedenen Bildern beteiligt.*

Schaut euch jetzt die entstandenen Bilder an. Machen Sie Freude?

Natürlich ist auf jedem Bild eine ganz neue Person entstanden, zusammengesetzt aus vier Scheibchen von vier verschiedenen Leuten. Aber das ist auch Familie – wir sind auch deswegen, was wir sind, weil wir zusammen sind. Da können wir uns dran freuen (und manchmal richtig lachen).

4. „Wenn ihr das tut, seid ihr am Ende glücklich“

Gott hat uns eine tolle Welt geschenkt! Und nach übereinstimmender Meinung sehr vieler Menschen ist etwas vom allerbesten, was wir von ihm bekommen haben: Schokolade.

Macht also eine Schokoladen-Verkostung. Lasst verschiedene Stücke Schokolade auf der Zunge zergehen und schmeckt nach – ist sie süß oder herb, fruchtig-weich oder nussig-kantig?

Zu welchem Erlebnis in letzter Zeit passt welche Schoki? Die weiße zum Liegen im Heu, die herbe zum Traurigsein nach einem Streit, die Vollmilch zu einem glücklichen Moment – oder ganz anders?

Wie geht ihr um mit Schokolade, die euch nicht schmeckt? – Davon erzählt ja auch Jesus im Evangelium: das Leben gibt uns immer wieder Dinge mit, die nicht so toll sind. Runterschlucken? Dran gewöhnen? Ausspucken?

Und welche Schokolade schmeckt eigentlich am meisten wie der Himmel?

***Ich wünsche allen einen chilligen, erholsamen August
– mit vielen schönen, lustigen, gemeinsamen Momenten.***

Angela Schmid, Dekanatsreferentin Stuttgart